

Schlauchkunde – Grundlagen

Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von grundlegenden Informationen über Schläuche (Handhabung, Größen, Arten, Durchmesser etc.)
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schlaucharten 2. Größen, Durchmesser, Verwendung 3. Aufbewahrung/Lagerung 4. Verlegung der Druckschläuche 5. Kupplung von Schläuchen
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Feuerwehrfahrzeug, dass zur Übungszwecken genutzt werden kann

1. Schlaucharten

Druckschläuche	<ul style="list-style-type: none"> • nicht formstabil, lassen sich wasserleer „rollen“ und „falten“ • Schlauchgröße B,C,D • Wird verwendet für Wasserentnahme (aus Hydrantennetz), zur Wasserfortleitung und bei der Wasserabgabe.
Saugschläuche	<ul style="list-style-type: none"> • Formstabil, damit der Unterdruck beim Saugen aus offenen Gewässern standgehalten werden kann und eine Wassersäule aufgebaut werden kann • Nur zur Wasserentnahme aus offenem Gewässer, Löschbehälter oder Löschwasserbrunnen • Auf jedem Löschfahrzeug sind mindestens 4 Saugschläuche vorhanden • Schlauchgröße A
S-Schläuche (Schnellangriff)	<ul style="list-style-type: none"> • Formstabiler Druckschlauch • Werden mit C- oder D-Kupplung verwendet • Verwendung bei Wasserabgabe • Sind bei Löschfahrzeugen mit Löschwasserbehälter direkt an der Pumpe angeschlossen (Schnellangriffseinrichtung)

2. Größen, Durchmesser, Verwendung

Schläuche	Größe/Durchmesser	Verwendung
D-Schlauch	Längen: 5m Durchmesser: 25 mm	<ul style="list-style-type: none"> • Kleinste Schlauch • wird an der Kübelspritze genutzt; zum Löschen kleiner Brände oder für Nachlöscharbeiten
C-Schlauch	Länge: 15, 35 m Durchmesser: 42/52 mm	<ul style="list-style-type: none"> • Wird am häufigsten verwendet • Wird zur Brandbekämpfung genutzt
B-Schlauch	Länge: 5, 20 m Durchmesser: 75 mm	<ul style="list-style-type: none"> • Kann große Wassermengen befördern • Wird zur Wasserentnahme aus Hydrantennetz, zur Fortleitung bis zum Verteiler und über lange Strecken genutzt • Wenn große Wassermengen benötigt werden auch Einsatz bei Brandbekämpfung
A-(Saug)-Schlauch	Länge: 1,60 m, 2,40 m Durchmesser: 110 mm	<ul style="list-style-type: none"> • Nur zum Ansaugen von Wasser • Wird zur Wasserentnahme aus offenen Gewässern genutzt oder aus Löschwasserbehältern oder Löschwasserbrunnen

3. Aufbewahrung/Lagerung

Als Rollschlauch	<ul style="list-style-type: none"> • Doppelt gerollt – einsatzbereit • Einfach gerollt – nach dem Einsatz (z.B. nasse und dreckige Schläuche)
Auf tragbaren oder fahrbaren Schlauchhaspeln	<ul style="list-style-type: none"> • Schläuche sind auf der Haspel aneinandergekuppelt aufgerollt • Wie viele ?
Schlauchtragekörbe	<ul style="list-style-type: none"> • Gefaltet aneinandergekuppelt

4. Verlegung der Druckschläuche

Ausrollen von doppelgerollten Schläuchen	<ul style="list-style-type: none">• Auswerfen oder durch Abrollen aus der Armbeuge erfolgen• Eine Hand führt die Schlauchrolle, die andere erfasst die beiden Schlauchenden unmittelbar hinter beiden Kupplungen
Verlegen mit der Schlauchhaspel	<ul style="list-style-type: none">• Wird von einem Trupp getragen (zu zweit)• Tragegriffe stehen waagrecht• Gewicht der Haspel ruht auf den Griffanschlag• Schlauchleitung muss von unten abrollen
Bestücken einer tragbaren Schlauchhaspel	<ul style="list-style-type: none">• Die Haspel wird in die vorgesehene Halterung am Fahrzeug eingehängt• Wird mit drei Personen bestückt• Die erste Person dreht die Haspel, die zweite Person befestigt den ersten Schlauch auf der Haspel und führt den Schlauch gleichmäßig über die ganze Breite der Haspel. Die dritte Person zieht den Schlauch in der Länge gerade (Luft soll entweichen) und meldet, wenn die Kupplung kommt („Achtung Kupplung“).• Das wird solange weitergeführt, bis die Haspel wieder vollständig bestückt ist
Verlegen mit dem Schlauchtragekorb	<ul style="list-style-type: none">• Wird von zwei Jugendlichen getragen• Frei Ende des C-Schlauches wird am Boden abgelegt• Die Jugendlichen gehen mit dem Schlauchkorb nach vorne und verlegen den Schlauch

5. Kupplung von Schläuchen

- B-Schläuche werden grundsätzlich von zwei Feuerwehrmännern/-frauen gekuppelt (**in der Jugendfeuerwehr auch die C-Schläuche**)
- Kuppeln erfolgt in der Regel von Hand zu Hand, ggf. mit Kupplungsschlüssel unterstützt
- Zusammenkuppeln erfolgt durch Drehen im Uhrzeigersinn; Auseinanderkuppeln durch Drehen entgegen den Uhrzeigersinn

6. Behandlung der Schläuche

Entleerung von Schläuchen

- Schläuche werden nach dem Einsatz entwässert
 - Schläuche werden dafür an geeigneter Stelle entkuppelt (Wasserschaden vermeiden)
 - Der Schlauch wird für die Entleerung des Schlauchs über die Schulter fortlaufend über die Schulter hochgehoben oder ein abfallendes Gelände wird zur Hilfe genommen.
- Nasse Schläuche werden einfach gerollt
 - Bei der Rücknahme der Schläuche wird dieser in Buchten über die Schulter gelegt. Dabei die Kupplungen vor den Körper (Verletzungsgefahr!!!)
 - Schläuche nicht über den Boden schleifen oder über scharfe Kanten
 - Schläuche knick- und drallfrei verlegen

7. Übungen für die Einheit

a. Schlauchkegeln

- Ein Jugendlicher steht ausgerüstet mit persönlicher Schutzausrüstung an der Start-/Ziellinie.
- Vor ihm am Boden liegt ein doppelt gerollter C-Schlauch.
- Auf das Kommando zum Übungsbeginn nimmt der Jugendliche den doppelt gerollten C-Schlauch auf.
- Durch Ausrollen oder Auswerfen des Schlauches versucht der Jugendliche, die in einer Entfernung von ca. 5 m aufgestellten Kegel (Getränkeflaschen) umzuwerfen.
- Jeder Teilnehmer hat dazu drei Versuche. Nach jedem Versuch wird der C-Schlauch vom Teilnehmer selbst wieder fachgerecht gerollt.
- Die Übung ist beendet, wenn nach drei Versuchen der doppelt gerollte C-Schlauch wieder an der Start-/Ziellinie abgelegt ist.

b. Einfaches Ausrollen, Kuppeln

c. Evtl. eine Schlauchleitung aufbauen und etwas mit Wasser arbeiten